

Chris McBreen gewinnt BASEL MASTERS Snookerturnier

Turnierbericht vom Basel Masters Snookerturnier - von Thomas Ramseyer

Basel-Snooker lud am vergangenen Wochenende ins neue, grossräumige und schön eingerichtete Cloblokal für die Austragung des BASEL-MASTER Snooker Turniers.

Zahlreiche Spieler aus der Schweiz und dem umliegenden Ausland nutzten die Gelegenheit, um sich am Rhein während zwei Tagen auf den acht ausgezeichnet gepflegten Tischen zu messen. Nebst etlichen Vertretern der Schweizer Snooker Elite standen auch mehrere starke Poolspieler am Start um sich für einmal auf den grossen Tischen zu versuchen, einige mit beachtlichem Erfolg.

Dimintri Jungo schied, genau wie Marco Tuschudi, erst in den Viertelfinals aus. Jungo unterlag dem jungen Deutschen Snooker (und Pool) Talent Michael Betzinger, derweil Tschudi gegen den späteren Turniersieger McBreen das Nachsehen hatte, ihm beim 2:3 allerdings einiges abrang.



Chris McBreen (38), oben, ehemaliger professioneller Snookerspieler aus Neuseeland gewann das BASEL-MASTER 2010 vor dem in Basel spielenden Dirk Hochheim.

Überraschend früh beendete der vierzehnjährige Basler Newcomer Alexander Ursenbach das Turnier. Er verlor gegen den an diesem Wochenende stark aufspielenden Aargau und im Billardcenter Aramith spielenden, Rafael Giger.

In den Halbfinals trafen Chris McBreen auf Tom Zimmermann, der bis dahin noch kein Frame hatte abgeben müssen, sowie Michael Betzinger auf Lokalfavorit Dirk Hochheim, der ebenfalls mit einem makellosen Punkteblatt antrat. Beide Partien waren hart umkämpft und endeten mit einem 3:2 Sieg. Eine bemerkenswerte Leistung von Tom Zimmermann, dem aktuell zweiten der Schweizer Snooker Rangliste.

Dirk Hochheim zeigte Mühe gegen den noch jungen Bayrischen Pool- und Snookerspieler Michael Betzinger (17), schaffte es aber zur Freude der Veranstalter dennoch in den Final. Der Kampf um den Turniersieg war indes rasch entschieden, Chris McBean liess nichts mehr anbrennen und sicherte sich den ersten Platz und die 1'000 Franken Preisgeld mit einem klaren 3:0 Sieg.

Chris McBreen (38) stammt aus Neuseeland, lebt aber seit einigen Jahren im Deutschen Fürth. Der ehemalige Profi spielt heute als aktiver Amateur in Deutschland und arbeitet ausserdem als WSA (World Snooker Association) lizenziertes Snooker Trainer.

Die Prämie von 100 Franken für das höchste Break des Turniers (89) ging an Dirk Hochheim.

Nachdem im Frühling im neuen, grosszügigen Clublokal von "Basel-Snooker" erfolgreich das Basel-Open mit internationaler Profi Besetzung stattgefunden hat, folgt nun im September das Basel Masters 2010. Diesmal wurden keine professionellen Akteure eingeladen, dennoch zieht der Anlass zahlreiche ausländische Spieler an den Rhein!



In den weitläufigen Räumen des neuen Basel Snooker Clublokals fand im Frühjahr das Basel Open 2010 statt an dem sich sieben Professionals aus Grossbritannien beteiligt hatten. Sieger wurde der Engländer Alfie Burden vor Landsmann Matthew Couch. Highlight war jedoch ein 147er Maximum-Break von Ian McCulloch.

Das Startgeld beträgt 60 Franken für Erwachsene, das Turnier ist offen für jedermann - es ist keine Lizenz erforderlich. Die Qualifikation erfolgt am Freitag und Samstag in Gruppen-spielen, so dass jeder Teilnehmer auf seine Frames kommen wird. Für die Qualifikation gilt kein Dress-Code.

Bereits 44 Teilnehmer haben sich angemeldet, total 64 können an den Start gehen. Auffalend ist, dass sich schon eine Vielzahl von ausländischen Spielern gemeldet haben. So finden sich auf der Teilnehmerliste nebst diversen Namen aus Deutschland auch eine Gruppe von Kroaten sowie einige Österreicher. Das Basel Masters 2010 wird in jeden Fall erneut ein internationaler Event.

Nachdem beim Basel Open der Bieler Pool-Profi Dimitri Jungo recht erfolgreich mitgewirkt hat (im Viertelfinale gegen Stuart Bingham ausgeschieden) steht diesmal ein anderer, aus der Poolszene bekannter Name auf der Meldeliste: Marco Tschudi. Wir hoffen natürlich, dass es sich dabei um DEN Marco Tschudi handelt und freuen uns, dass es regelmässig Spieler gibt, die über die Bande hinaus schauen und sich auch auf anderen Tischen, als den gewohnten tummeln.

Swissbillard wird über das Turniergeschehen berichten.

Rechts im Kasten das Link zu Basel Snooker und der Turnierausschreibung sowie der Anmeldeseite.

18.08.2010 19:40:18 von **Sebastian Lahrius**

Snooker - Basel Masters 2010 vom 10.-12. September

Herzlichen Dank für den tollen Bericht an Thomas Ramseyer! Bis bald! Sportliche Grüsse

18.08.2010 20:17:25 von **Martin Stalder**

Snooker - Basel Masters 2010 vom 10.-12. September

Vielen Dank für die tolle Werbung. Jeder Pool-Spieler ist natürlich bei unseren Turnieren ebenfalls herzlich willkommen!
Präsident Basel Snooker
